

# WAHL DES PRÄSIDIUMS DES LANDESMUSIKRATS BADEN-WÜRTTEMBERG

## KANDIDATENVORSTELLUNG

### Kandidat für das Präsidentenamt

#### Prof. Dr. Hermann Wilske



Hermann Wilske studierte Schulmusik und Germanistik in Freiburg und promovierte an der Universität Augsburg (über Max Reger). Er war Lehrer für Musik und Deutsch am Schickhardt-Gymnasium in Herrenberg und unterrichtet derzeit als Lehrbeauftragter für Musikpädagogik an der Musikhochschule in Trossingen. Von 1997 bis 2006 war er Landesvorsitzender des Verbands Deutscher Schulmusiker in Baden-Württemberg. Hermann Wilske ist seit 2011 Präsident des Landesmusikrats Baden-Württemberg, 1. Vorsitzender des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ in Baden-Württemberg sowie Mitherausgeber und Autor der „Bildungsoffensive Musikunterricht“. Er ist Mitglied des SWR-Rundfunkrats sowie im Präsidium des Deutschen Musikrats. Außerdem gehört er dem Beirat des Deutschen Musikwettbewerbs (DMW) an.

## Kandidaten für die beiden Vizepräsidentenämter

### Kord Michaelis



Kord Michaelis (geb. 1966) ist Landeskirchenmusikdirektor der Evangelischen Landeskirche in Baden sowie Kantor an der Stadtkirche Pforzheim. Er ist Vorsitzender der "Direktorenkonferenz Kirchenmusik" und damit Präsident der Konferenz aller Landeskirchenmusikdirektorinnen und -direktoren und Hochschulabteilungen für Kirchenmusik in Deutschland. Im Präsidium des LMR seit 2008, ist ihm die gute Positionierung der musischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Landespolitik wichtig. Als Vizepräsident des LMR seit 2011 hat Kord Michaelis unter anderem die Abstimmungsprozesse zwischen Präsidium und der Geschäftsstelle maßgeblich mitverantwortet und an der öffentlichen Positionierung des Landesmusikrates in der Musikhochschul-Einsparndiskussion sowie weiteren tagesaktuellen Fragen der Musikpolitik mitgewirkt.

### Bruno Seitz



Geb. 1966, Dipl.-Musiklehrer u. Dipl.-Orchestermusiker, hauptamtlicher Leiter der Musikschule Metzingen. Seit 1991 musikalischer Leiter der Stadtkapelle Metzingen mit Jugendorchester und Bläserklassen. Ziel: qualifizierte Jugendförderung, Fortbildung im Erwachsenen- und Seniorenbereich. Als langjähriger Juror bei „Jugend musiziert“ sowie als Landesmusikdirektor des BVBW besteht bereits eine enge Zusammenarbeit mit dem LMR. Auch an der Eingliederung des DOW in das Musikfest 2015 von BVBW und BDO bin ich beteiligt. Durch die Tätigkeit Juror beim DOW für die offene Wertung im Vorentscheid, Musikschulleiter der Musikschule Metzingen und stellv. Bundesmusikdirektor der BDMV (Bundes deutscher Musikverbände) ist es mir ein Anliegen, die Qualität für alle musiktreibenden Amateurensembles nachhaltig zu fördern.

## Kandidaten für die sieben Beisitzer

### Eckhart Fischer



Geb. 1956, Dipl.-Musiklehrer, Vorsitzender des Jazzverbandes Baden-Württemberg und Geschäftsführer des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg. Mitglied im Projektbeirat „Jazz“ des Deutschen Musikrats und stv. Mitglied im Beirat der Künstlersozialkasse.

Ich möchte mich engagieren für

- die Verbesserung der Wertschätzung künstlerischen Schaffens.
- die leistungsgerechte Bezahlung für die Vermittlung musischer Bildung.
- die flächendeckende Verfügbarkeit musisch-kultureller Angebote für Kinder und Jugendliche.
- qualifizierten Musikunterricht an den allgemein bildenden Schulen, öffentlichen und privaten Musikschulen.
- die Interessen von Musiker/innen und Musiklehrer/innen im freien Beruf.

### Prof. Elisabeth Gutjahr



Rektorin der Musikhochschule Trossingen, seit 2007 im Präsidium des LMR.

Baden-Württemberg zeigt als Musikland bundesweit auch mit seinen fünf Musikhochschulen Kompetenz, Vielfalt und Profil. Weltweite Kooperationen sorgen für Internationalität und Exzellenz. Die Hochschulen sehen sich eng verbunden mit dem gesamten Musikwesen im „Ländle“. Im Präsidium engagiere ich mich dafür, die Zukunft der Musik in BW gemeinsam traditionsbewusst und innovativ zugleich zu gestalten.

## Cornelius Hauptmann



Geb. 1951, Konzert- und Opernsänger.

Präsident des Deutschen Tonkünstlerverbandes DTKV (seit April 2014), Vorstandsvorsitzender des DTKV Baden-Württemberg (seit Juni 2012), Mitglied des Vorstandes der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart (seit 2009), Mitglied des Vorstandes der Stiftung „Singen mit Kindern“ (seit Jan. 2014), Initiator des Liederprojekts des Carus-Verlages und des SWR (2009 - 2012)

Musikalisch und künstlerisch liegt mir unser „Ländle“ sehr am Herzen, ganz besonders auch die Bereicherung unserer Kinder und Jugendlichen mit dem Medium Musik. Musik nicht nur zur Bespaßung von Konsumenten, sondern als elementares soziales Bindungselement zwischen allen gesellschaftlichen Schichten, Religionen und Generationen. Ich bin bereits involviert in die Herausforderungen durch Ganztageschulen und G8 und prekäre freiberufliche Musikerkarrieren. Seit 2014 Beisitzer im LMR.

## Maria Löhlein-Mader



Vizepräsidentin des Badischen Chorverbands und Präsidiumsmitglied des Deutschen Chorverbands. Besonders die Themen Aus- und Weiterbildung und das Singen mit Kindern liegen ihr am Herzen. Derzeit ist sie neunfache Chorleiterin, bundesweit als Referentin engagiert und leitet die Singementorenausbildung des BCV. Sie setzt sich im LMR besonders für die (vor-)schulische Erziehung und die Verankerung des Chorwesens innerhalb der Arbeit des LMR ein.

## Carola Oldenkott



Programmechefin Radioprogramme Baden-Württemberg SWR1, SWR4. Für nahezu jedes Radioprogramm ist die Art der Musik entscheidend, ob es eingeschaltet wird. Musik begleitet jeden von uns auf irgendeine Weise - sie ist Alltagsgut. Außerdem ist gerade in Baden-Württemberg die Laienmusik ein besonderer Bestandteil des kulturellen und vor allem auch gesellschaftlichen Lebens und damit eng mit unseren Zuschauer/innen und Hörer/innen verbunden. Daraus leite ich meine Aufgabe ab, im Präsidium des Landesmusikrates auch immer wieder an die musikalischen Interessen der Allgemeinheit zu erinnern.

## Prof. Mini Schulz



Geb. 1966, Bassist und Professor an der MH-Stuttgart. Ehemals Stuttgarter Kammerorchester, Gründer und Geschäftsführer BIX-Jazzclub Stuttgart, Vorsitzender Förderverein Jazzcom e.V., Entwicklung „Jugend musiziert Pop“. Künstlerischer Leiter der Festival „jazzopen“ und „Boomtown“. Vorstandsmitglied Jazzverband BW.

Motivation: Brückenbauer zwischen Klassik, Jazz und Pop, Weiterentwicklung der Schulmusikstudiengänge, neue Strategien zum Thema MeNuK, Neue Konzepte des Sponsorings und der Förderung von Kultureinrichtungen.

## Prof. Dr. Klaus K. Weigele



Direktor der Landesmusikakademie BW Ochsenhausen, Honorarprofessor an der Hochschule Biberach. In seinen Funktionen vielfältige Zusammenarbeit mit zahlreichen Musikverbänden aus Baden-Württemberg in allen musikalischen Bereichen - von Schulmusik, Laienmusik, Musikschularbeit, kirchliche Musikarbeit bis hin zur professionellen Musik –, Neuentwicklung von Fort- und Weiterbildungskonzepten unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Veränderungen.

Arbeitsschwerpunkt im Landesmusikrat: Kooperation von schulischer und außerschulischer Musikarbeit, Stärkung der musikalischen Arbeit in Schulen und Vereinen in Zeiten von G8 und Ganztagschule, vor allem im ländlichen Raum, Förderung der Musik in Kindergarten und Grundschule nach (Abschaffung von MeNuK) durch Aufbau eines Zertifizierungsprogramms.